

Aufgabe 21 *Linearität der Poincare Transformationen.*

Eine invertierbare Koordinatentransformation $x'^{\mu} = f^{\mu}(x)$ erhält die Form des Linienelements, wenn $\eta_{\mu\nu} = \eta_{\rho\sigma} \partial_{\mu} f^{\rho}(x) \partial_{\nu} f^{\sigma}(x)$ gilt. Zeigen Sie, dass mit $\det(M) \neq 0$ für $M_{\mu}^{\rho} = \partial_{\mu} f^{\rho}(x)$ folgt, dass ein solche Koordinatentransformation $f^{\mu}(x)$ linear in x^{μ} sein muss

$$f^{\mu}(x) = L^{\mu}_{\nu} x^{\nu} + b^{\mu}. \tag{1}$$

Anleitung: hierzu ist die Invarianzbedingung zuerst abzuleiten ($\partial_{\lambda} \eta_{\mu\nu}$), und die dannach für geeignete Indexwerte zu summieren.

Aufgabe 22 *Endliche Lorentz Transformationen.*

Berechnen Sie den Tangentialvektoren der Lorentz Transformation im zweidimensionalen Minkowski Raum,

$$L(\phi) = \begin{pmatrix} \cosh \phi & \sinh \phi \\ \sinh \phi & \cosh \phi \end{pmatrix} \tag{2}$$

$T = \partial_{\phi} L(\phi)$ am Einheitslement ausgewertet. Zeigen Sie, dass die Verknüpfung von infinitesimalen Transformationen,

$$\lim_{k \rightarrow \infty} (1_{2 \times 2} + \frac{\phi}{k} T)^k = \text{Exp}(\phi T) = \sum_{n=0, \infty} \frac{\phi^n}{n!} T^n = L(\phi) \tag{3}$$

die endliche Lorentz Transformation (2) ergibt. Hinweis: Dazu ist die matrixwertige Reihenentwicklung in Gleichung (3) in gerade und ungerade Potenzen zu zerlegen.

Aufgabe 23 *Äussere Ableitung.*

Gegeben ist ein Vektorfeld $A_{\mu}(x)$ mit dem Transformationsverhalten, $A'_{\mu}(x') = \frac{\partial x^{\nu}}{\partial x'^{\mu}} A_{\nu}(x)$ für die Koordinatentransformation $x'^{\mu}(x)$. Zeigen Sie, dass sich die äussere Ableitung des Vektorfeldes $T_{\mu\nu} = \partial_{\mu} A_{\nu} - \partial_{\nu} A_{\mu}$ wie ein Tensorfeld transformiert.

Aufgabe 24 *Ladungsstrom.*

Zeigen Sie, dass sich die Kopplung des elektromagnetischen Feldes an ein geladenes Punktteilchen als Raumintegral über einen Strom schreiben lässt,

$$\int A_{\mu}(q(\lambda)) \frac{dq^{\mu}}{d\lambda} d\lambda = \int \sqrt{|g|} dx^4 A_{\mu}(x) j^{\mu}(x), \tag{4}$$

$$j^{\mu}(x) = \frac{1}{\sqrt{g}} \int \frac{dq^{\mu}(\lambda)}{d\lambda} \delta^{(4)}(x - q(\lambda)) d\lambda. \tag{5}$$

Zeigen Sie weiters, dass der Ausdruck für den Strom unabhängig ist von der Wahl der Parametrisierung der Weltlinie. Verifizieren Sie, dass der Strom im flachen Raum erhalten ist,

$$\partial_{\mu} j^{\mu}(x) = 0. \tag{6}$$